

## Reflexion 14 – **fähigkeiten.check.zb**

Für die Arbeit ist das zehnsseitige Original-Arbeitsblatt zu benutzen. Bezugsort aller fünf Original-**fähigkeiten**.blätter ist die Website des Werks «Das Laufbahnbuch», [www.be-Werbung.ch](http://www.be-Werbung.ch). Die **fähigkeiten**.blätter sind ausserhalb der Reihe «Reflexion 1-16» entstanden – siehe [www.be-Werbung.ch](http://www.be-Werbung.ch) > Quellen.

**fähigkeiten.check.zb** demonstriert den Prozess der Stellen-Inserate-Analyse, bzw. der Erstellung eines Anforderungsprofils, des Vergleichs mit dem eigenen Kompetenzenprofil bis zu der Formulierung von Lebenslauf und be-Werbungsbrief. Dabei werden die wichtigsten Vorgänge im be-Werbungsprozess allgemein und bei der Erstellung der be-Werbungsunterlagen im Speziellen sichtbar. **fähigkeiten.check.zb** wird hier lediglich in Kurzform erklärt.

Versuchen Sie diesen Prozess anhand eines für Sie interessanten Beispiels nachzuvollziehen. So, dass Sie zufrieden feststellen können:

1. Mein persönliches Kompetenzenprofil ist mir mittlerweile bewusst und vertraut. Ich hab es erstellt mit selbstkritischen und selbstwertschätzenden Blicken zugleich.
2. Ich habe das Anforderungsprofil der Stelle, um die ich mich bewerben will, aus dem Inserat herausgefiltert, ergänzt durch telefonische Nachfrage und eigenes Sich-Einfühlen in die Aufgabe.

(Für eine parallele Spontan-be-Werbung habe ich für meine Zielsetzungen ein passendes Anforderungsprofil erstellt.)

Ich kann unterscheiden zwischen Hauptanforderungen und Nebenanforderungen.

3. Ich habe definiert, welche meiner Ressourcen zum Anforderungsprofil passen. Ich kann die Hauptanforderungen mit meinem Kernprofil (siehe «Das Laufbahnbuch» oder [www.be-Werbung.ch](http://www.be-Werbung.ch)) in Beziehung setzen.
4. Ich habe einen Lebenslauf geschrieben, der mein Kernprofil rasch erkennbar offen legt (möglichst auf der ersten Seite).
5. Ich habe einen be-Werbungsbrief getextet, der die «Sie – Ich – Wir-Regel» (siehe «Das Laufbahnbuch» oder [www.be-Werbung.ch](http://www.be-Werbung.ch)) beherzigt und einige Aspekte aus meinem Kernprofil in Verbindung zu der angepeilten Stelle setzt.
6. Mit den angemessenen Unterlagen bestückt werden Brief, Lebenslauf und die Dokumente bald auf dem Tisch einer HR-Person landen und dieser interessierte Blicke und die Absicht abringen, sich mit dieser Bewerbung eingehend zu befassen.